

Hebbel, Friedrich: Villa reale a Napoli (1838)

- 1 Unter duftigen Bäumen, vom Hauch des Abends durchsäuselt,
- 2 Sammelt von reizenden Frau'n still sich ein glänzender Flor;
- 3 Leise ergießt sich der Strom melodischer Klänge und schaukelt
- 4 Zwischen Wonne und Weh jedes empfängliche Herz;
- 5 Aber die Wogen des Meers, am nahen Gestade sich brechend
- 6 Und vom Winde geschwellt, donnern verhalten darein,
- 7 An die gewalt'gen Accorde der rollenden Sphären uns mahnend,
- 8 Welche für's menschliche Ohr sanft zur Musik sich gedämpft.

(Textopus: Villa reale a Napoli. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34049>)